

PATTEX

2K-PU-Zargenschaum Express

Classic Line

EIGENSCHAFTEN

- Für höchste Belastungen
- Härtet extrem schnell aus – unabhängig von der Luftfeuchtigkeit
- Spreizen schon nach 30 Minuten entfernbar
- Höchste Formstabilität:
kein Schrumpfen, kein Nachdrücken
- Leicht nachzuarbeiten, z. B. schneiden, sägen, überputzen und übertapezieren

EINSATZBEREICHE

- Montage von Türzargen und Fensterrahmen an Baukörpern nach DIN 4108-7 und RAL-Montagerichtlinien
- Ausschäumen von Fugen in Trennwandkonstruktionen
- Verfüllen und Dämmen von Hohlräumen
- Setzen von Badewannen- und Duschtassenträgern
- Ausschäumen von schwer zugänglichen Hohlräumen
- Unterschäumen von Treppenstufen

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Der Untergrund muss sauber, fest, staub- und fettfrei sein. Vor Verarbeitung angrenzende Flächen mit Klebeband oder Folie abdecken. Untergrund nicht vorfeuchten – auch Untergrundfeuchte vermeiden.

VERARBEITUNG

Dosentemperatur: +10°C bis +25°C

Untergrundtemperatur: +5°C bis +30°C

Türzargen durch Spreizen vor Verformung während der Aushärtungszeit sichern, dann Ventilhebel aufschrauben und Dose aktivieren.





Aktivierung

Durch Drehen des schwarzen Dosenbodens in Pfeilrichtung (circa 6x) wird der Behälter mit der 2. Komponente geöffnet. Anschließend muss die Dose kopfüber circa 20x geschüttelt werden. Die gute Vermischung des Schauminhaltes ist äußerst wichtig.

Verarbeitung nach der Mischung

Dose auf den Kopf stellen und Ventilhebel betätigen. Sofort mit dem Schäumen beginnen. Das Ventil muss dabei stets nach unten zeigen. Verarbeitungszeit nach der Mischung circa drei Minuten bei +25°C, fünf Minuten bei +20°C (unbedingt beachten!). Danach erhärtet der Schaum auch in der Dose.

2K-PU-Schaum entwickelt nach dem Mischen Reaktionswärme. Deshalb nicht aktivieren, wenn die Dose wärmer als +25°C ist. (Dose vorher kühlen) Während der Verarbeitung tritt eine fühlbare, aber normale Erwärmung der Dose ein. Bei Nichtentnahme des gemischten Schaums kann sich die Dose auf über +50°C erhitzen – **Berstgefahr!**

Fugenmaße

Die Spaltbreiten sollten nicht unter 5 mm und nicht über 25 mm liegen.

Montage von Holz- und Stahlzargen

Türzargen einsetzen, ausrichten, verkeilen und Spreizen einsetzen. Bei nicht vorschriftsmäßiger Anwendung, z. B. wenn die Härterkomponente nicht oder nur unvollständig mit dem Harz gemischt wurde, verhält sich der Schaum wie ein 1-Komponenten-Montageschaum. In diesem Falle gelten sinngemäß die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien für 1K-Schäume; längerer Aushärtung = längeres Spreizen.

Bei einer Holztürzargen Montage an je drei Punkten links und rechts in Höhe der Spreizen Schaum einbringen. Distanz zwischen Türfutter und Mauerwerk max. 25 mm, optimal 10 bis 20 mm, da sich bei größeren Distanzen der Schaumverbrauch erhöht. Bei einer Fugenbreite von mehr als 15 mm wird empfohlen, Keile einzusetzen und diese zur Stabilisierung mit einzuschäumen. Montagehinweise des Zargenherstellers beachten!

Bei der Stahlzargen-Montage den Flankenspiegel einseitig mit PE-Rundschnur verschließen, die Flanke durch die offene Seite zu 50% über die gesamte Länge ausschäumen.

Unmittelbar nach dem Schäumen den Flankenspiegel mit weiterer PE-Rundschnur verschließen. Nach 30 Minuten kann die Rundschnur entfernt und für weitere Zargen verwendet werden. Schaum sparsam einbringen. Eingespritzte Schaummenge wächst bis zu 100% nach.

Packungsinhalt reicht für bis zu drei Holztürzargen. Zwei Dosen reichen für eine Stahlzarge (14,5 cm Wand) bei 100% Hinterfüllung. Spreizen können nach 30 Minuten (bei +20°C) entfernt werden.



REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Bei Kontakt von frischem Schaum mit der Haut den Schaum sofort entfernen und die Reste mit Hilfe von pflanzlichen Ölen (z. B. Salatöl) abwischen – anschließend Haut waschen und einfetten. Frische Schaumflecken auf anderen Oberflächen mit Pattex PU-Reiniger oder Aceton entfernen oder nach dem vollständigen Aushärten mechanisch entfernen. Ausgehärtete Schaumreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

BITTE BEACHTEN

Klebstoff reagiert sobald die beiden Komponenten in Kontakt treten. Verschluss sauber halten. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

LAGERUNG

Bei kühler (ca. +20°C) und trockener Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde bis zu 15 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Dosenboden.

HINWEISE

Beim Transport im KFZ sollte die Schaum-Dose in einem Tuch im Kofferraum aufbewahrt werden, keinesfalls im Fond. Enthält brennbare Treibmittel. Dose stehend lagern.

VERPACKUNG

Artikel-Kurzzeichen	Gebindegrößen
PUZ40	12 Dosen à 400 ml

SICHERHEITSHINWEISE

Es wird empfohlen, sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mysds.henkel.com erhältlich. Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



ENTSORGUNGSHINWEIS

Eingetrocknete kleine Mengen können dem Hausmüll/Gewerbeabfall zugeführt werden. Große Mengen gesondert entsorgen. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen. Europäische Abfallnummer kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Restentleerte Dosen können im Bezugsbaumarkt unentgeltlich abgegeben werden oder Kartons über kostenlosen PDR Service abholen lassen. Telefon zum Nulltarif: 0800 / 7 836 736.



TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Polyurethan	
Ergiebigkeit:	Circa 10 bis 12 Liter Eine Dose reicht für bis zu drei Holztürzargen, zwei Dosen reichen für eine Stahlzarge (14,5 cm Wand) bei 100% Hinterfüllung	
Klebfreiheit der Oberfläche:	Circa 8 Minuten	
Schneidfähigkeit bei 20 mm Strangdicke:	Circa 15 Minuten	
Entspreizbar/schneidbar/belastbar nach:	Circa 30 Minuten Circa 90 Minuten	Gilt bei +20°C, niedrigere Temperaturen verzögern die Aushärtung
Zugfestigkeit (DIN53430):	20 bis 30 N/cm ²	
Temperaturbeständigkeit:	-40°C bis +110°C	
Brandklasse (EN13501-1):	E	
Mindesthaltbarkeit:	Bis zu 15 Monate Herstellungsdatum siehe Dosenboden	

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA Konsumentenklebstoffe Deutschland
Henkelstr. 67 . D-40589 Düsseldorf . Postfach . D-40191 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 211/ 797-5800
www.pattex.de

Henkel & Cie. AG
Salinenstrasse 61
CH-4133 Pratteln1
Tel.: 061 825 7000